

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Sparkasse

An dieser Stelle schrieb die CDU vor zwei Wochen über die Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen aus nicht-öffentlicher Sitzung.

Wenn geplaudert wird, dann bitte richtig. Wir hörten dort nämlich, dass, entgegen den künstlich aufrecht gehaltenen Gerüchten, die Fusion der Sparkassen zwingend notwendig war, die Sparkasse Ettlingen sonst ihre Geschäftstätigkeit hätte einstellen müssen. Wir hörten vom Vorstand zudem, dass das Leistungsangebot in Ettlingen identisch mit dem Karlsruher ist, dass das Geschäftsvolumen sich deutlich erhöht und die Gewerbesteuerzahlungen in die Ettlinger Kasse sich annähernd verdoppelt haben. Eine Befragung zeigte zudem, dass die Mitarbeiter zufrieden sind.

Dass unser Kostenbewußtsein, Internetbanking und der Trend, in die Stadt zu ziehen, kleine strukturelle Anpassungen erzwingen, dass eine Sparkassenfiliale kein Bürgertreff ist und durch vermehrten Filialbesuch kleine Standorte nicht gerettet werden können, versteht sich von selbst. Zusätzliche Serviceangebote werden diese Reorganisation verträglich machen. Soviel zu den Tatsachen.



Dr. Martin W. Keydel, Stadtrat
FDP / Bürgerliste-Gruppe,
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands

fraktion@fdp-ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de



Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243/30548
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Wieder Hoffnung für die Schöllbronner Straße



Am 27. November haben wir unseren, vom Oberbürgermeister schon mal abgelehnten, Antrag vom 25. August erneut gestellt. Diesmal mit den erforderlichen 8 Unterschriften von Gemeinderäten, damit der Antrag vom OB

angenommen werden muss. Die Grünen und die FDP, sowie ein Mitglied der SPD haben für das so genannte Quorum unterschrieben. Nun wird über den Antrag am 29. Januar im Ausschuss für Umwelt und Technik vorberaten und am 12. Februar im Gemeinderat entschieden. Wir möchten, dass dann ein neues Gutachten zum Baugebiet „Oberes Albgrün“ mit dem geplanten Gewerbe und zur Ausfahrt der Fa. Bardusch beauftragt wird. Das Gutachten soll dabei alle Aspekte berücksichtigen, vor allem die zu erwartende Verkehrszunahme durch die Bewohner und Besucher des Neubaugebietes und die Kunden des dortigen Gewerbes, sowie auch den gesamten Liefer- und Dienstleistungsverkehr. Neben dem Lärm sollen auch die Abgas- und Feinstaubbelastungen berücksichtigt werden. Da das öffentliche Wohl und berechnete Interessen Einzelner durch ein neues Gutachten wohl kaum gefährdet sind, soll im Ausschuss darüber öffentlich vorberaten werden, so wie es die Gemeindeordnung BW in § 35 (1) vorschreibt.

Juergen.Maisch@ettlingen.de

Jugendgemeinderat

8. Jugendgemeinderat-Sitzung am 25. November

Am 25. November hat der Jugendgemeinderat Ettlingen seine 8. Sitzung gehabt. Es waren Vertreter der Polizei, Bürgermeister und Oberbürgermeister sowie weitere Gäste da. Es ging um den Alkoholkonsum von Jugendlichen bei Veranstaltungen wie z.B. dem Bandcontest. Die Jugendlichen fragen Ältere, ob sie ihnen den hochprozentigen Alkohol verkaufen können, aber manchmal wird nicht mal an den Kassen der Einkaufsläden nach dem Ausweis der Jugendlichen gefragt. Wir haben uns die Frage gestellt, warum sich die Jugendlichen dazu verleiten lassen, sich an Veranstaltungen zu betrinken und nicht da sind, um die Musik zu genießen. Der Alkoholkonsum der Jugendlichen nimmt jedes Jahr zu. Es gab auch die Idee, den Bandcontest nächstes Jahr nicht einzuzäunen, vielleicht, so die Überlegung, würde dann weniger Alkohol getrunken. Als die Sitzung zu Ende war, ist der Jugendgemeinderat noch im Rathaus geblieben und hat ein paar Veranstaltungen besprochen, z.B. das Backen im Jugendzentrum Specht mit Kindern ab den 7. Klassen am 19. Dezember.

JGR Tim Feuerstein

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Schon wieder neue Vordrucke

Die Formulare für die Ausstellung von Spendenbescheinigungen sind erneut geändert worden.

www.bundesfinanzministerium.de / Zuwendungsbestätigungen

Bewegen ist Leben VII

Der Mensch muss sich bewegen, weil Bewegung vielfältige, für ihn lebenswichtige Reaktionen in seinem Organismus auslöst. Die vielfältigen positiven Aspekte von Sport und Bewegung werden u.a. im derzeit laufenden Modellprojekt „AUF (Aktiv Und Fit) Leben“ des DOSB aufgezeigt.

Nach einer Aktivität ist der Körper zwar zunächst geschwächt, je nach Belastung bis zu acht Stunden lang. Doch bei einem Trainierten regenerieren die Abwehrkräfte schneller. Schon ein zehn bis zwölfwöchiges Ausdauertraining senkt die Anfälligkeit für Krankheiten.

Also: Schritt für Schritt dem Körper Gutes tun! Wenigstens zwei Stunden pro Woche sollten es für den Anfang schon sein. Auch auf 15 bis 20 Minuten täglich verteilt.

Da ist es doch gut zu wissen, dass die Sportvereine ein breit gefächertes Angebot an Bewegung haben. Hier ist für alle etwas dabei! Das Miteinander in der Gruppe bietet zudem Gelegenheit für Kontakte mit Gleichgesinnten.

Sport ist noch mehr

Gegenüber IOC-Vertretern hat Papst Franziskus dieser Tage Sport als ein wichtiges Mittel für die ganzheitliche Entwick-

lung des Menschen bezeichnet. Sportliche Aktivität helfe, über uns und unsere eigenen Interessen hinaus zu blicken. Richtig ausgeübt trägt Sport zu Gemeinschaftsgefühl zu Freundschaft und zu Respekt vor Regeln bei. Es sei wichtig, dass diejenigen, die auf verschiedenen Ebenen im Sport wirken, diese Werte fördern, die Grundlage einer Gesellschaft sind, die auf Gerechtigkeit und Solidarität aufbaut. Das kann gelingen, weil Sport eine universelle Sprache spricht, die Grenzen, Sprachunterschiede, Rassen, Religionen und Ideologien überwindet. Sport bringt Menschen zusammen, er ermutigt zum Dialog und zu Akzeptanz. Das ist eine äußerst wertvolle Eigenschaft.

Wenn Sport nur wirtschaftlich betrachtet werde oder als Siegen um jeden Preis, dann riskierten wir, Athleten zu reinen Produkten zu reduzieren, von denen wir profitieren. Sportler werden in einem solchen System fortgerissen, sie verlieren die wahre Bedeutung ihres Handelns, nämlich die Freude und das Spiel, die sie ursprünglich angetrieben haben, so viele Opfer auf sich zu nehmen, um Champions zu werden. Sport ist aber Harmonie, doch wenn das maßlose Streben nach Geld und Erfolg überhandnehme, geht sie verloren. Er bestärke deshalb alle Institutionen und Organisationen, die den Sport – besonders für die jüngere Generation – als Möglichkeit anbieten, Frieden, gemeinsame Teilhabe und harmonisches Zusammenleben der Menschen zu üben. Sport vereint statt zu trennen.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Lauftreff Ettlingen

11. Crosslauf in Lauterbourg/Elsass (24. November 2013)

Ein schöner Rundkurs in leicht hügeligem Terrain erwartete die 256 Teilnehmer beim Lauterbourger Crosslauf. Der Veranstalter bot fünf verschiedene Streckenlängen zwischen einem und neun Kilometern an, so dass für jeden etwas dabei war. Oliver Schwarzwälder vom Lauftreff Ettlingen entschied sich für die Distanz über 4320 m und erreichte das Ziel nach 17:58 Minuten. Damit landete er auf Platz 32 der Gesamtwertung und wurde 8. in seiner Altersklasse V1M. Das Teilnehmerfeld bei diesem Lauf war mit 72 Läufern zwar nicht sehr groß, aber gut besetzt!

31. Basler Stadtlauf (30. November 2013)

Weihnachtliche Atmosphäre, aber auch eisige Temperaturen herrschten bei der größten Laufsportveranstaltung der Region, dem Basler Stadtlauf. Rund 9.200 Sportler, darunter 400 aus Deutschland, versammelten sich am Münsterplatz, wo pünktlich ab 17.00 Uhr

die Läufer jeweils in ihren Altersklassen in Abständen von 15 Minuten auf die Strecke geschickt wurden.

Zweimal war eine 2.750 m lange Strecke, insgesamt 5.500 m, durch die vorweihnachtlich beleuchtete Altstadt, über die Mittlere- und die Wettsteinbrücke zurückzulegen. In der berühmten, weihnachtlich beleuchteten Einkaufsmeile wurde den Läufern von tausenden Zuschauern zugejubelt. Ziel war das historische Rathaus am Marktplatz.

Ingeborg Dubac, die an den meisten Basler Stadtläufen teilgenommen hat, war in diesem Jahr als einzige Laufteilnehmerin am Start und erreichte das Ziel nach 43:13 Minuten (9. F 70)

Abt. Badminton

Rückblick: 4. Spieltag

Am **23. November** mussten alle vier Mannschaften des SSV Ettlingen zum Abschluss der Vorrunde auswärts antreten. Ziel war es mehr Punkte als in den vorhergehenden Spieltagen einzufahren, um damit auch den Klassenerhalt am Ende der Saison zu sichern. Aufgrund von diversen Ausfällen, vor allem bei den Damen, auch diesmal kein leichtes Unterfangen.

Die **erste Mannschaft** musste in der Badmintonliga zur SG Schwetzingen/Rot. Hier hatte man sich etwas in Sachen Punktergebnis ausgerechnet, musste sich aber dann doch mit **3:5** geschlagen geben. Zwar konnte man beide Herrendoppel (A. Witzig / M. Dragas bzw. R. Sauerbier / C. Lechner) gewinnen, aber im Anschluss blieb es nur A. Witzig vorbehalten im ersten Herreneinzel für den SSV zu punkten. So gab es keine Punkte für den Klassenerhalt. Deutlich weniger Chancen hatte man sich bei dem bis dato ungeschlagenen Tabellenführer vom BSV Eggenstein-Leopoldshafen ausgerechnet. So ist die klare **1:7** Niederlage bei 3:15 Sätzen keine Überraschung. Diesmal blieb es dem Mixed (S. Albrecht / M. Dragas) vorbehalten, den Ehrenpunkt für den SSV einzufahren. A. Witzig musste sich im dritten Satz leider geschlagen geben. Am Ende der Hinrunde steht der SSV I nun mit 2:12 Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz und muss in der Rückrunde nun die fehlenden Punkte zum Klassenerhalt einfahren.

In der Verbandsliga Nordbaden musste die **zweite Mannschaft** des SSV zuerst zur deutlich favorisierten Mannschaft der SG Dossenheim / Neckargemünd III reisen. Nur zwei Sätze standen am Ende der Begegnung auf der Habenseite des SSV, jedoch leider in zwei verschiedenen Paarungen erkämpft, denn das zweite Herrendoppel (D. Wieland / U. Fildebrandt) bzw. das dritte Herreneinzel (U. Fildebrandt) gingen leider in drei Sätzen verloren. So war einer **0:8** Niederlage bei 2:16 Sätzen nicht mehr entgegenzusetzen. Mehr vorgenommen hatte man

sich gegen die SG Schwetzingen / Rot II, denn beide Mannschaften waren bis zu diesem Spieltag noch sieglos. Entsprechend kämpferisch zeigte sich der SSV II und konnte beide Dreisatzspiele, S. Wieland im Dameneinzel sowie das erfahrene Mixed S. Schreiner / M. Schäfer, siegreich gestalten. Die fehlenden Punkte zum **5:3** Sieg steuerten das Damendoppel (S. Schreiner / S. Wieland), das erste Herrendoppel (L. Ast / D. Wieland) und last but not least L. Ast in einem knappen Zwei-Satz Match bei. Dass es insgesamt eine äußerst knappe Partie war, zeigt auch das Spielpunkte-Verhältnis von 333:333. Aber letztendlich haben zwei mehr gewonnene Sätze den Ausschlag für den SSV gegeben. Mit 3:12 Punkten überwintert man nun auf dem vorletzten Tabellenplatz und muss in der Rückrunde versuchen, mindestens noch einen Tabellenplatz in der Verbandsliga vorzurücken.

In der Landesliga Oberrhein steht die **dritte Mannschaft** des SSV leider noch ohne Punkte auf der Habenseite da. Viel konnte man sich bei der ersten Paarung des Spieltages nicht ausrechnen, denn es ging gegen den ungeschlagenen Tabellenführer aus Eggenstein-Leopoldshafen. Dem zweiten Herrendoppel T. Weilbeer / G. Zimmermann war es nach starker kämpferischer Leistung vorbehalten den Ehrenpunkt für den SSV in einem Drei-Satz Match einzufahren. So ging die Partie letztendlich mit **1:7** Spielen und 2:15 Sätzen verloren. Auch der BV Rastatt III, zweiter Gegner für den SSV III, ist in der oberen Tabellenhälfte platziert. Diese Partie verlief deutlich knapper, da man sich vorgenommen hatte die Vorrunde nicht punktlos abzuschließen. Doch unglücklicherweise musste man sich mit **3:5** Spielen und 8:11 Sätzen geschlagen geben. Leider gingen zwei Herreneinzel äußerst knapp in drei Sätzen an die gegnerische Mannschaft. S. Eisele verlor im dritten Satz mit 21:23 und T. Weilbeer mit 19:21. Ein Unentschieden war also zum Greifen nah, zumal auch das Spielpunkte-Verhältnis mit 352:336 zu Gunsten des SSV ausging! Die Punkte für den SSV konnten das Damendoppel (E. Bollhöfer / M. Pfeffinger), das zweite Herrendoppel (T. Weilbeer / G. Zimmermann), sowie E. Bollhöfer im Dameneinzel einfahren. Nach der Hinrunde steht man nun leider mit 0:14 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz der Landesliga. Da heißt es für die Rückrunde „Angreifen“ und den einen oder anderen Punkt einfahren.

Die **vierte Mannschaft** des SSV hatte an diesem letzten Spieltag der Hinrunde nur eine Partie in der Bezirksliga Nord-schwarzwald auszutragen. Man war zu Gast bei dem BV Rastatt V und konnte sich somit bei dem ersten Spiel bereits voll verausgaben. Leider kam man jedoch nicht über eine **1:7** Niederlage hinaus, was natürlich auch daran lag, dass

man den oberen Mannschaften Ersatz stellen musste. So konnte nur das erste Herrendoppel (M. Roelse / G. Schweitzer) in einem spannenden Drei-Satz Krimi im dritten Satz mit 21:19 gewinnen und damit den Ehrenpunkt für Ettlingen einfahren. Das zweite Herrendoppel mit C. Attig / J. Schwald ging leider knapp im dritten Satz mit 19:21 verloren. Die vierte Mannschaft steht nun zum Ende der Hinrunde mit 1:11 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz der Bezirksliga. Bleibt zu hoffen, dass in der Rückrunde der eine oder andere Punkt in Ettlingen verbleiben wird um das Ziel Klassenerhalt zu verwirklichen.

Am 25. Januar beginnt für alle vier Mannschaften des SSV Ettlingen die Rückrunde. Hier heißt es für alle Punkte sammeln, um dem Ziel Klassenerhalt näher zu kommen. Nichts ist Unmöglich!

17. Brasilianer Cup

Wie jedes Jahr findet auch in 2013 das Pendant zum Brasilianer Open statt: der **Brasilianer Cup!** Nunmehr schon zum 17. Mal treffen sich am Samstag, **14. Dezember** Fußballbegeisterte in der Turnhalle des Eichendorff-Gymnasiums. In lockerer Runde kann man dann unabhängig von der Wetterlage dem Fußball frönen. Für feste und flüssige Nahrung wird wie jedes Jahr durch die Badminton Abteilung des SSV Ettlingen gesorgt werden. Weitere Informationen oder Anmeldungen sind unter vorstand@badminton-ettlingen.de erhältlich.

Abt. Jugendfußball

F1 Junioren in Hohenwettersbach

Am 30. November stand für das zweite Team der F1 Junioren der Hallenspieltag in Hohenwettersbach an. Neben Marco Schatz, Leo Figlestahler, Adrian Priester, Florian Reiss, Pascal Bäuerle, Stefano Renon, Samuel Alcuri und Niklas Ulbrich war erneut der Mitspieler Überheblichkeit mit auf dem Platz. In allen Paarungen galt es gegen Mannschaften der F2 Junioren anzutreten, und entsprechend selbstbewusst ging man in die jeweiligen Begegnungen.

Konnte man sich im Auftaktspiel gegen den FC Busenbach 2 durch ein frühes Tor von Leo noch mit 1:0 durchsetzen, tat man sich gegen den SV Hohenwettersbach 2 erstaunlich schwer. In einer zerfahrenen Begegnung verzettelte man sich in Aktionen auf engstem Raum und trennte sich am Ende torlos mit 0:0.

Ein 7m Geschenk des Schiedsrichters brachte Ettlingen im Spiel gegen den SV Völkersbach auf die Verliererstraße. Ein weiterer Schnitzer in der Abwehr führte dann zur 0:2 Niederlage.

Gegen Post Südstadt 2 wollte man auf jeden Fall noch einen Sieg einfahren, drängte den körperlich unterlegenen Gegner in die eigene Hälfte und vergab eine Chance nach der anderen. Florian gelang zwar die Führung für Ettlingen,

erneut passte man in der Defensive nicht auf und Post gelang der Treffer zum 1:1 Unentschieden.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

1. Mannschaft

Das Spiel der 1. Mannschaft gegen den TV Wössingen 2 ist ausgefallen. Die Gäste sagten das Match kurzfristig ab, da sie nur 5 Spieler stellen konnten. Somit wird die Partie mit 2:0 Punkten für die Ettlinger gewertet. Leicht verdiente Punkte, aber dennoch bedauerlich, denn die Jungs waren heiß auf diese Begegnung und wollten unbedingt spielen.

Nun ja, Kräfte geschont für das wichtige Spiel am kommenden Samstag gegen den SV Langensteinbach! Da braucht die Mannschaft wahrlich jede Unterstützung! Bitte kommt und helft unserer Mannschaft!

Vorschau: die beiden Heimspiele finden in der Kreissporthalle in der Beet-hovenstr. statt!

Herren 1	Sa, 17:30	HSG	SV Lan-
	7.12.	Ettl/	genstb.
		Bruch	
Herren 2	Sa, 19:00	HSG	SV Lan-
	7.12.	Ettl/	genstb.
		Bruch	2
		2	
Männl. C- Jugend	So, 13:15 8.12.	HSG PSV/ SSC	HSG EBE
		KA 2	

HSG Ettlingen/Bruchhausen: MTV Karlsruhe 21:14 (10:10)

Am vergangenen Sonntag konnte die weibliche A-Jugend ihren ersten Sieg der Saison gegen den MTV Karlsruhe feiern. Anfangs lag der MTV immer mit wenigen Toren in Führung. Diese Führung konnte die HSG am Ende der ersten Hälfte jedoch wieder einholen und so stand es zur Halbzeit 10:10. Motiviert und mit neugewonnenem Siegeswillen gingen die Mädels in die zweite Halbzeit

und lagen schnell mit 4 Toren vorne. Nun ließen sie sich diese Führung nicht mehr nehmen und gewannen, nachdem der MTV noch einmal bis auf ein Tor herankam, am Ende doch deutlich mit 21:14.

Es spielten: Julia Schwarz, Lisa Schwarz (12), Luisa Heep (1), Mareike Hetzer (3), Anna Lochbaum, Celina Grawe (1), Elena Moehrke (4), Laura Merkel, Laura Schiffler (Tor)

TSV Ettlingen

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) - jetzt bewerben

Der TSV Ettlingen ist seit 2005 als FSJ-Stelle anerkannt – im Schwerpunkt Kinder- und Jugendbetreuung im Sport. Interessierte Sportler/innen haben damit

also hier die Möglichkeit das Freiwillige Soziale Jahr in einem Sportverein abzuleisten. Das Einsatzgebiet ist größtenteils in den Sportgruppen des TSV und hier überwiegend im Kinder- und Jugendbereich. Der Zeitraum des FSJ erstreckt sich über zwölf Monate, jeweils vom 1. September bis 31. August. www.tsv-ettlingen.de.

Wer also zwischen 16 und 27 Jahre alt ist und nach dem Schulabschluss oder der Ausbildung ein Freiwilliges Soziales Jahr als Orientierungs- oder Überbrückungszeit nutzen möchte, kann sich direkt bei uns melden (info@tsv-ettlingen.de). Um sich ein Bild über die anfallenden Aufgabengebiete zu machen, kann gerne mal ganz unverbindlich einer der Wocheneinsatzpläne angeschaut werden.

Infos zum Freiwilligen Sozialen Jahr (Voraussetzungen, Arbeitszeit, Taschengeld, Urlaub, Ausbildungen,) gibt's unter www.bwsj.de.

AH-Sport

Am Totensonntag fand im Anschluss an den Gang über den Ettlinger Friedhof im Clubraum auf dem Hellberg die gut besuchte Jahresversammlung statt. Der vor einem Jahr als Sprecher eingesetzte Siegbert Böhm erinnerte kurz an das im zurückliegenden Jahr absolvierte Sport- und gesellige Programm und dankte den dafür sich engagierenden Bernd und Lutz Rau sowie Wendelin Kast. In seiner Funktion als 1. Vorsitzender lobte er besonders die als Jubiläumsbeitrag ausgerichtete Vereinswanderung vom Parkplatz Freibad nach Neurod, welcher mit fast 50 Teilnehmer/innen toller Zuspruch beschieden war. Nachdem Wendelin Kast noch über eine gut gefüllte Kasse informierte, wurden die Blicke nach vorne gerichtet.

Neben den allmittwöchentlichen Treffs nach dem um 18:30 Uhr beginnenden Hallensport werden auch künftig wieder in der Regel am letzten Sonntag eines Monats, Fröhschoppen stattfinden. Der nächste und damit auch die letzte Aktivität in diesem Jahr ist für Sonntag, 29. Dezember, mit Beginn 10 Uhr vereinbart worden. Doch vorher gibt es noch am Samstag, 14. Dezember, die im Kasino ab 18 Uhr abgehaltene Abschlussfeier, wofür sich spontan 24 Teilnehmer/innen eingeschrieben haben. Nachmeldungen sind bis 7. Dezember möglich. Ins neue Jahr wird gleich am 6. Januar 2014 mit einer Wanderung nach Wolfartsweier gestartet.

Abt. Basketball

VORSCHAU

Sa. 17:30 SSC Karlsruhe - U20 Junioren
Heimspiele Eichendorff

Sa. 10:00	U18 - ETSV Offenburg
Sa. 10:00	U13 - SSC Karlsruhe
Sa. 12:00	U16 - TV Bretten
Sa. 12:00	U12 - SSC Karlsruhe III

Sa. 14:15	U15 - BV Linkenheim
Sa. 16:15	Herren 3 - SSC Karlsruhe II
Sa. 18:15	Herren 1 - TSG Wiesloch
Heimspiele	Kaserne
-	-
So. 12:00	U17 - SSC Karlsruhe
So. 14:15	Damen - USC Freiburg IV
So. 16:15	Herren 2 - TSV Graben

Auf Augenhöhe

Ein Spiel auf Augenhöhe lieferten unsere Damen beim Tabellenführer SSC ab. Es wurde gut zusammengespield sowie verteidigt, und so stand es zur Halbzeit 27:29. Erst im letzten Viertel gelang es den Gegnerinnen, sich zweimal etwas abzusetzen, doch immer wieder schafften unsere Mädchen den Anschluss. In der letzten Minute dann bei einem Punkt Rückstand etwas Pech. Die routinierte und überragende ehemalige Bundesligaspielerin des Gegners (allein sie machte 31 der 47 Punkte !!!) zog geschickt ein Foul, verwandelte ihre Freiwürfe sicher - 43:47 - und das Spiel war verloren. Doch haben sich unsere Damen ein Lob verdient, denn obwohl fast alle schon vorher ein Spiel hatten, brachten sie mit ihrer besten Saisonleistung den Tabellenführer an den Rand einer Niederlage.

Auswärtssieg

Mit 44:34 gewannen unsere U19 Mädchen in Durlach und sind nun wieder Zweiter. Knifflig in diesem Spiel war: zum einen sollten alle spielen, zum anderen musste ein schöner Vorsprung herausgespielt werden, denn zur Halbzeit fuhren 5 Spielerinnen zum direkt anschließenden Damenspiel. So dauerte es bis ins dritte Viertel, bis endlich ein Vorsprung von 22 Punkten herausgespielt war. Die verbliebenen Mädchen mussten dann zwar noch einige Punkte Durlachs zulassen, doch wurde der Sieg gut über die Zeit gespielt. Hauptsache gewonnen, dachten danach alle und freuen sich nun aufs Spitzenspiel nächste Woche gegen den ungeschlagenen Tabellenführer SSC.

Klarer Sieg

Obwohl die U14 krankheitsbedingt auf einige Spieler verzichten und stark ersatzgeschwächt antreten musste, konnte gegen den SSC Karlsruhe ein ungefährdeter Sieg gefeiert werden. Gleich von Anfang an wurde konsequent der gegnerische Korb angegriffen, was immer wieder zu Wurfchancen aus Korbnahe führte. Vor allem David und Moritz kamen immer wieder mit guten individuellen Aktionen zu Korberfolgen. Auch das Zusammenspiel in der Offense funktionierte gut. Gegen eine noch nicht sortierte Karlsruhe Defense wurde im Ettlinger Fast-Break einige Male der Pass gut zum freien Mann gegeben. In der Defense derweil verteidigte man selbst druckvoll und lies so bis zur Halbzeit nur 15 gegnerische Punkte zu. In der zweiten Hälfte ebnete dann das Spiel etwas ab.

In der Offense wurden einige überhastete Würfe genommen und in der Defense nicht mehr so druckvoll verteidigt. Letztlich war der Sieg aber nie gefährdet. Mit dem dritten Sieg in Folge haben sich die Ettlinger inzwischen auf den 4. Tabellenplatz vorgearbeitet und müssen vor der Winterpause nur noch bei Tabellenschlusslicht Bretten antreten.

U12 gewinnt

Mit 55:35 konnte die Ettlinger U12 gegen Durlach gewinnen und klettert damit zwischenzeitlich auf den zweiten Tabellenplatz. Gegen einen gut eingestellten Gegner lieferte die U12 vor allem in der Defense eine hervorragende Leistung ab. Durch gute Passwegverteidigung konnten den Durlachern immer wieder Bälle geklaut werden und im Gegenzug Punkte im Fast-Break erzielt werden. Luca und Matthias waren mit 25 bzw. 22 Punkten wieder einmal die erfolgreichsten Punktesammler und in der Offense nicht zu stoppen. Am kommenden Wochenende erwartet die U12 mit der ungeschlagenen Mannschaft aus Nöttingen einen schweren Gegner. Deshalb muss man unter der Woche gut trainieren, um gegen Nöttingen erneut eine gute Leistung zeigen zu können. Insbesondere bei der Chancenauswertung ist noch Luft nach oben.

Judoclub Ettlingen

Judo Bundesliga - grünes Licht vom DJB

Trainer und Manager Alfredo Palermo sowie die Mannschaft können aufatmen, dass Ende der Judo-Ära in Ettlingen ist noch nicht eingeläutet. Der DJB gab grünes Licht. Auch in der Saison 2014 wird der Judo Club Ettlingen in der Eliteklasse der Bundesliga starten. Freuen wir uns, dass auch im kommenden Jahr packende Judokämpfe in der Albgauhalle stattfinden werden.

Weihnachtsfeier

Am 17. Dezember findet ab 18 Uhr die Weihnachtsfeier im Judo Club für seine Mitglieder, Freunde und Gönner statt. Die Familie Palermo und das Organisations-Team freuen sich über zahlreiche Besucher. Auch in diesem Jahr wird eine Tombola angeboten. Spenden dazu werden noch gerne entgegen genommen.

TSC Sibylla Ettlingen

Neuer Service: Tanzpartnersuche
Lust auf Tanzen – als Freizeitausgleich oder als Turniersport? Aber im Moment keinen passenden Partner „zur Hand“? Da lässt sich doch sicher etwas machen ...

Wir erhalten immer wieder Anfragen von Solo-Damen oder Solo-Herren, die gerne tanzen möchten, aber keinen Partner dafür haben. Oft können wir da etwas

organisieren; manchmal fehlen uns aber auch passende Gegenstücke, weil viele vielleicht gerne wollen, aber sich nicht bei uns melden. Das wollen wir nun ändern: Auf unserer Homepage www.tsc-sibylla.de haben wir unser „Tanz-Angebot“ um eine „Tanzpartnersuche“ erweitert. Sie können dort nachschauen, wer bereits eine Tänzerin oder Tänzer sucht, wie alt er oder sie ist, und ob jemand für Hobbytanzen im Anfänger- oder Fortgeschrittenbereich gesucht wird oder für Turniertanzen in Standard und Latein. Den Vornamen geben wir preis; weitere Kontaktinformationen geben wir nur an passende „Gegenstücke“.

Auf dieser Seite haben wir auch die Möglichkeit geschaffen, dass sich alle, die einen Partner zum Tanzen suchen und auch auf Liste der Tanzinteressierten eingetragen werden wollen, in einem unkomplizierten Kontaktformular eintragen können. Wir haben die Kontaktdaten auf ein unverfängliches Minimum reduziert, und alle Daten werden natürlich vertraulich behandelt.

Also: tragen Sie sich ein, wagen Sie den Schritt, und wer weiß, vielleicht können Sie schon bald in einer Anfänger- oder Fortgeschrittenengruppe das Tanzbein schwingen.

Weitere Informationen über den Club und sein Angebot finden Sie auf www.tsc-sibylla.de, auf unseren Flyern oder können Sie über unser Info-Telefon erfragen 0176 34004540.

Thundersox e.V.

Workshop



Am Samstag, 23. November fand bei den Thundersox ein besonderes Training statt: HipHop Workshop mit Dominik Sass. Dominik Sass tanzt seit über 10 Jahren professionell HipHop und führt seit 2010 im Sportzentrum (Judo Club) seine eigene Tanzschule, die „Urban Dance School Ettlingen“. Sehr konzentriert und hoch motiviert ging man zur Sache. So gelang es nach 2 intensiven Trainingsstunden eine erste HipHop Sequenz für die 20 Tänzerinnen und Tänzer der Thundersox zu erarbeiten.

Dominik Sass lobte die Ausdauer der Thundersox und war beeindruckt von deren schneller Auffassungsgabe. Die Thundersox bedanken sich an dieser Stelle für den hervorragend geführten Workshop, der allen Beteiligten Spaß und Erfolg bereitete. Durch den großen Zuspruch der einzelnen Mitglieder steht einer zukünftigen Wiederholung nichts im Wege.

Suchen auch Sie für Ihre Veranstaltung/Feier/Jubiläum ein Highlight? www.thundersox.de. Nähere Infos direkt beim Vereinsvorsitzenden Dr. Patrick Langfeld unter: 0721-33598368

Ski-Club Ettlingen

Mitgliederversammlung

Am Dienstag, 26. November fand im Clubhaus die Mitgliederversammlung des Ski-Club statt. Vorsitzender Willi Brisach begrüßte Ehrenmitglieder, Mitglieder des Fördervereines, des Beirates sowie alle anwesenden Mitglieder. Im Anschluss bittet er um ein stilles Gedenken an die zuletzt Verstorbenen, Leo Koch, Rolf Köhler sowie Gottlieb Weber. Der Vorstand ersucht im Bezug auf die Diskussionen um das Thema „Trainerwechsel“ fair miteinander umzugehen. Es besteht weiterhin der Versuch die Vorstandschaft zu verjüngen und nach dem bedauerlichen Rücktritt von Damenwart Dieter Sajonz tritt an seine Stelle bis zur Neuwahl im Nov. 2014 Christine Andretzky.

Einige Entscheidungen wie die Abmeldung der Damen-Bundesliga waren aus finanziellen Gründen mit Zustimmung der Fördergemeinschaft leider notwendig. Der Ski-Club hat eine der schönsten Anlagen in der Region, kann im sportlichen Bereich über Jahrzehnte Erfolge verzeichnen und ist engagierter Turniervorstand. Das Konzept mit Meldungen von Jugendlichen in zusätzlichen Damen- und Herrenmannschaften wurde erfolgreich absolviert.

Der Neubau von zwei weiteren Plätzen war notwendig, belastet aber den Haushalt. Alle Mitglieder sind zur Werbung von Sponsoren aufgerufen. Die Förderung von Kindern ist weiterhin vorrangig sowie der Spagat zwischen bewusst gefördertem Leistungs- und Freizeitsport. Willi Brisach verweist auf die Highlights 2013 wie Erfolge der Damenmannschaften in Bundesliga und Oberliga und hebt auch die wiederholte Welt- und Europameisterin Heide Orth hervor, die kürzlich in Paris den Langzeit-Award erhielt. Als neues Mitglied begrüßt er Frau Otterbach, die als Behinderte höchste Erfolge erzielte, unter anderem ist sie Deutsche- und Europameisterin. Neben den Spartenaktivitäten gab es im Berichtsjahr die Weihnachtsfeier mit Jugendturnier, den Silvesterball im Clubhaus, das Rudi-Speck-Turnier, ein Sonntagsmatinee mit Hugo Blech, Platzeröffnungs-

fest, das Jugend-Sibylla-Turnier sowie das Abschlussfest mit Fähnchenturnier. Die Teilnahme am Marktfest wird wegen des immensen Arbeitsaufwandes immer schwieriger und der Überschuss immer weniger.

Um alle diese Entscheidungen zu planen waren 2013 vier Vorstandssitzungen, eine Beiratssitzung, acht Hüttengemeinschaftssitzungen, zwölf Arbeitsausschusssitzungen sowie eine Fördergemeinschaftssitzung notwendig.

Christine Andretzky, die neue Damenwartin übernimmt die Damen- und Seniorinnenmannschaften. Peter Kurz leitet die 1. Damenmannschaft. Die 3. Damenmannschaft bestehend aus Nachwuchsspielerinnen der Jahrgänge 99 – 95 ist in die 1. Bezirksliga aufgestiegen ebenso wie die Damen 30, die ihre Siegesserie fortsetzen. Die Damen 40/1 und 40/2 konnten ihre Klasse erhalten.

Bei den Damen 60, die in der Südwestliga spielten, gab es leider unglücklicherweise den Abstieg. Im neuen Jahr formieren sich die Damen 60 neu und treten auf Bezirksebene im Doppelwettbewerb an. Peter Kurz berichtet über die erfolgreichen drei Turniere, wie das Speckturnier, das Sibylla-Turnier mit 150 Teilnehmern und den Klaiber-Kids-Cup. Sein Dank galt allen großzügigen Sponsoren.

Stephen Koch, der Jugendsportwart berichtet über die sehr erfolgreichen acht Jugendmannschaften, die vordere Tabellenplätze erreichten. Am 21. Dezember findet als Abschluss das traditionelle Weihnachtsturnier mit anschließender Feier statt.

Karsten Harloff, zuständig für die Herrenmannschaften, muss den Abstieg der 1. Herren bekanntgeben, die aber nächstes Jahr wieder um den Aufstieg kämpfen. Dafür ist die 2. Herrenmannschaft nach einer Formkurve aufgestiegen. Bei den Herren 40/1 lief es verletzungsbedingt leider nicht so gut, sodass ein Abstieg aus der Oberliga die Folge war. Aus Spielermangel wird es nächstes Jahr nur eine Herren-40- Mannschaft geben. Die Herren 50 erreichten den 3. Platz in der Regionalliga und die Herren 65 und Herren 70 wurden jeweils Zweiter. Thomas Schnepf, Sportleiter Ski, berichtet über die verschiedenen Skifreizeiten und Olaf Sauer von der Skischule über die Nachlizenzierung als DSV-Skischule bis 2017. Der Ski-Club hat neue Übungsleiter und bietet auch an drei Wochenenden Skikurse im Schwarzwald an.

Im Kassenbericht durch den Schatzmeister Christian Steffen kamen viele Zahlen auf den Tisch. Bei den sonstigen Einnahmen ist ein kleiner Gewinn zu verzeichnen und das Fitnessstudio hat sich um € 5.000,- verbessert, gleichzeitig sind aber die Abos der Tennishallen von Nichtmitgliedern gefallen.

Willi Brisach und der 2. Vorsitzende Hanspeter Steiert berichten über die Situation und den angedachten Verkauf des

Ski- und Wanderheimes Ochsenstall. Dies wird zusammen mit der Ski-Zunft Durlach betrieben. Der Ochsenstall hat wegen Reparaturen 2012 ein Minus von € 7.000,- erwirtschaftet und das Risiko der Unwirtschaftlichkeit wird zunehmend größer, zumal weitere kostenaufwendige Reparaturen anstehen. Die danach folgende Abstimmung zum evtl. Verkauf, dem bereits die Ski-Zunft Durlach zugestimmt hat, ergab die Mehrheit mit zwei Gegenstimmen und sechs Enthaltungen. Lutz Fleischer berichtet über die Rechnungsprüfung am 5. November, die keine Unstimmigkeiten ergab, und somit erfolgte die Entlastung vollständig ohne Gegenstimmen.

Anschließend wurde der zusätzliche Tagesordnungspunkt bezüglich der Cheftrainerkündigung diskutiert. Der Vorstand lehnte die von Mitglied Dr. Schmidt verlangte allgemeine Diskussion einstimmig ab. Personaldiskussionen gehören nicht in eine Mitgliederversammlung. Es gibt die Gelegenheit, bei der nächsten Sportausschusssitzung am 4.12. nach vorheriger Teilnahmeanmeldung Näheres zu diesem Thema zu erfahren.

Im Anschluss informiert Willi Brisach über die Möglichkeit für Mitglieder noch offene Hallenstunden zu Sonderpreisen zu buchen, weist auf die verschiedenen Aktivitäten im nächsten Jahr hin und bittet auch um Vorschläge.

Mit den Worten „ Wer nichts macht, macht keine Fehler“ und dem Dank an seine Mitstreiter beendet der Vorstand die Versammlung.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Baden-Württembergische Jugendmeisterschaft in Ettlingen

Am Wochenende des 7./8.12 werden die jeweils 32 besten weiblichen und männlichen Jugendlichen der Altersklassen U15 und U18 Ettlingen ihre Aufwartung machen. In der Albgauhalle wird es darum gehen, die Baden-Württembergischen Jugendmeister zu ermitteln. Hochklassiger Sport ist garantiert, sind doch auch zahlreiche Kaderspieler dabei. Vom TTV Ettlingen haben sich mit Regina Hain und Kiara Maurer (U15), sowie Jonas Fürst (U18) drei Akteure für das erlauchte Starterfeld qualifiziert. Als jugendschutzzertifizierter Verein wird der TTV Ettlingen bei dieser Veranstaltung keinerlei alkoholischen Getränke anbieten, da es sich um eine reine Jugendveranstaltung handelt. Neben zahlreichen Zuschauern erhofft sich der TTV von seinen Mitgliedern auch noch die entsprechenden Kuchenspenden. Bitte die Kuchenspenden beim Vorsitzenden melden!!! Der Arbeits-Einsatzplan mit entsprechenden Hinweisen sollte allen Mitgliedern zugegangen sein. Der Aufbau findet am Freitag, 6.12., ab 16 Uhr in der Albgauhalle statt. Rückfragen bitte direkt an: vorstand@ttvettlingen.de

Wertloser Sieg in Tiengen

Zwei Tage nach dem 9:5-Sieg unserer 1. Mannschaft in Tiengen-Horheim hat der dortige TTC seine Mannschaft mit sofortiger Wirkung vom Spielbetrieb abgemeldet. Der Sieg wurde damit wertlos, da sämtliche Spiele von allen Mannschaften gegen Tiengen aus der Wertung genommen werden. Ein sehr unsportliches Verhalten, was hoffentlich keine Schule machen wird.

Damen-SG ist Herbstmeister

Einen klaren Heimsieg gab es für unser Team im Match gegen den TTC Forchheim. Nach überlegenem Spiel stand es 8:1 für unser Team, das damit Herbstmeister der Verbandsklasse Nordbaden ist. Grund genug war dies, um im Anschluss auf den Ettlinger Sternlesmarkt zu feiern!

Regina Hain und Kiara Maurer blieben die komplette Hinrunde über ungeschlagen – Glückwunsch!

2. Mannschaft schließt als Dritter ab

Tolles Tischtennis bot unsere 2. Mannschaft beim 9:4-Heimsieg gegen die TTG Neckarbischofsheim 2. Steven Yan/Steffen Jung, sowie Rainald Knaup/Felix Ehmann brachten unser Sextett mit 2:1 in Front. Auf dem vorderen Paarkreuz waren sowohl Steffen, als auch Steven gegen den tschechischen Spitzenspieler Petr Mada die Unterlegenen, hielten sich aber gegen Wolf schadlos. Im mittleren Paarkreuz zeigte sich Joachim Lauinger mit zwei Siegen auch ohne Training in guter Form und Christian Gerwig blieb Sieger über Lapesch, während er gegen Molzer drei Matchbälle und eine 7:5-Führung im entscheidenden 5. Satz noch aus der Hand gab. Ganz stark spielte das hintere Duo mit Rainald und Felix auf. Beide gingen als verdiente Sieger von den Tischen. Mit dem nun erreichten dritten Platz hat die Mannschaft noch alle Optionen auf den zweiten Platz und kann stolz auf das bisher Erreichte sein.

3. Mannschaft ist Herbstmeister!

Im Lokalderby gegen den TTV Ettlingenweier 2 gelang unserem jungen Team ein 9:5-Sieg. Aufgrund der Resultate der anderen Spitzenteams gelang nun sogar noch der Sprung auf Platz 1 der Bezirksklasse. Nach dem fast schon obligatorischen schwachen Start nach den Doppeln (1:2), war es umso wichtiger in den Einzeln aufzutrumphen. Sowohl Dane Leube, als auch Sebastian Sakmann blieben hierbei Sieger über Adrian Grotz, mussten sich aber Markus Wipflers sicherem Abwehrspiel beugen. Souverän spielte erneut Tilmann Ditzinger auf, der wie auch Kian Aragian zweimal als Sieger die Platte verließ. Marc Bossert hatte zuvor bereits gegen Marc Michel klar gewonnen. Den Siegpunkt zum 9:5 durfte dann Benjamin Bauermeister gegen Michel einfahren. So ließ sich für ihn auch die zuvor erlittene knappe Niederlage gegen Matthias Buchmüller bes-

ser verschmerzen. Glückwunsch an dieses junge Team zur Herbstmeisterschaft!

Weitere Resultate:

Schüler IV – TV Malsch: 6:2; TTV Ettlingenweier V – Herren VI: 6:9; Herren V – TTC Staffort: 9:0; Jugend III – TB Wilferdingen: 4:8; VSV Büchig – Schüler III: 1:6; Schüler I – FC Lohrbach: 8:2; Schüler II – FC Lohrbach: 8:2; TTV Mühlhausen – Jugend II: 6:8; Jugend I – TTC Weingarten: 8:2

Sowohl die Schüler I, als auch die Jugend I stehen somit in der Verbandsliga (der höchsten Jugendliga) als Herbstmeister fest.

Vorschau:

7.12.: 12 – 18 Uhr: Baden-Württembergische Jugendmeisterschaften in der Albgauhalle

8.12.: 09:30 – 14:30: Baden-Württembergische Jugendmeisterschaften in der Albgauhalle, 14 Uhr (oder 15 Uhr): TG Eggenstein – Herren I

Schachclub 1926 Ettlingen

Jonas Rosner 12. bei Deutscher Meisterschaft

Zum zweiten Mal in Folge nahm Jonas Rosner an den Deutschen Meisterschaften im Blitzschach teil. Er versuchte aus den Erfahrungen des Vorjahres zu profitieren und es gelang ihm von Beginn an mit der äußerst starken Konkurrenz aus dem gesamten Bundesgebiet mitzuhalten. Unter den Gewinnpartien ist der Sieg gegen den mehrfachen Deutschen Blitzmeister, Großmeister Rabiega, hervorzuheben. Auch gegen den späteren Sieger des Turniers hätte Jonas punkten können, wenn er die Remis-Offerte seines Kontrahenten akzeptiert hätte. Doch er kämpfte die Partie lieber bis zum Schluss aus, auch wenn es in diesem Fall nach hinten losging.

Von den 27 Spielen gewann Jonas 11 Partien, remisierte 7 und verlor 9, was ein überaus zufriedenstellendes Ergebnis ist. Insgesamt bedeutete dies den 12. Platz unter 28 Teilnehmern, sodass er frohen Mutes die Heimreise aus Emsdetten antreten konnte.

Ettlinger Keglerverein e.V.

5. Spieltag:

Jugend U10 gemischt:

KV Eppelheim – Ettlinger KV 1768 : 1178

Unsere jüngsten Spieler mussten am Sonntag auf den ungewohnten Plattenbahnen in Eppelheim antreten.

Es spielten: Lars Böckle 335 Kegel, Alina Albrecht 311 Kegel, Justin Kull 308 Kegel und Luca Albrecht 224 Kegel

10. Spieltag:

1. Bundesliga Frauen

Germania Karlsruhe – Vollkugel Ettlingen 2700 : 2852

Im Lokalderby konnten die Ettlinger Frauen in einem mitreißenden Spiel

zum ersten Mal in Karlsruhe punkten. Petra Hetenyi (452 Kegel) und Monika Humbsch (482 Kegel) legten am Start den Grundstein für den Sieg, indem sie das Mittelpaar mit einem Vorsprung von 34 Kegel auf die Bahn schickten. Mari-ka Lutz (442 Kegel) und Julijana Sopko (481 Kegel) ließen mit ihrer guten Leistung ihre Gegenspielerinnen nie wegziehen, sodass auch das Schlusspaar mit einem Vorsprung von 22 Kegel auf die Bahn gehen konnte. Gabriele Bergholz (497 Kegel) und Sabine Speck (496 Kegel) spielten sich in einen regelrechten Rausch und erspielten mit ihren herausragenden Ergebnissen einen neuen Bahnrekord auf den Karlsruher Bahnen.

2. Bundesliga Süd Männer

Frei-Holz Plankstadt – SG Ettlingen

5838 : 5768

Mit dem Wissen, dass es gegen die heimstarken Gastgeber nicht leicht sein wird, sind die Ettlinger Männer zu ihrem Auswärtsspiel nach Plankstadt gefahren. Jörg Schneidereit (959 Kegel), Marko Gasparac (963 Kegel) und Gerd Wolfring (983 Kegel) gerieten gegen die überzeugend spielenden Plankstädter mit 106 Kegel in Rückstand. Dieter Ockert (974 Kegel), Rainer Grüneberg (948 Kegel) und Thomas Speck (941 Kegel) taten sich auf den unterschiedlich laufenden Bahnen zeitweise recht schwer und konnten sich deshalb nur ein paar Kegel an ihre Gegner heranarbeiten. Trotz der Niederlage „überwintern“ die Ettlinger Herren auf einem Aufstiegsplatz.

Verbandsliga Frauen

DKC Meckesheim/GW Wiesenbach – Vollkugel Ettlingen 2 2596 : 2566

Nur knapp unterlag Vollkugel Ettlingen den bisher zu Hause unbesiegten Gastgebern. Nach Ende der Vorrunde belegen die Frauen von Vollkugel den 8. Tabellenplatz.

Es spielten: Nicole Harant 457 Kegel, Jasmin Harant 449 Kegel, Maria Weickenmeier 448 Kegel, Janine Proß 424 Kegel, Janja Vukosavic 407 Kegel und Heidi Queißer 381 Kegel

Landesliga 2 Männer

Frei-Holz Plankstadt 2 – SG Ettlingen 2 5430 : 5375

Nur knapp unterlagen die Ettlinger Herren bei ihrem Spiel in Plankstadt. Die Mannschaft belegt nach der Vorrunde den 10. Tabellenplatz.

Es spielten: Markus Lauinger 952 Kegel, Siegmund Kull 920 Kegel, Wilfried Lauterbach 918 Kegel, Jörg Böckle 908 Kegel, Christian Anderl 855 Kegel und Klaus Kübel 822 Kegel

Bezirksliga Männer

SSC Karlsruhe 1 – SG Ettlingen 3

5142 : 5031

Auf den Bahnen des SSC Karlsruhe taten sich die Spieler der SG Ettlingen sehr schwer. Nach der Vorrunde belegen die Herren den 7. Tabellenplatz.

Es spielten: Dumitru Mois 884 Kegel,

Peter Kafka 880 Kegel, Franz Stadler 837 Kegel, Roland Grün 816 Kegel, Ivan Lovakovic 809 Kegel und Bozo Putnik 805 Kegel

**Kreisliga C gemischt
SG Ettlingen 4 - SSC Karlsruhe 3
2472 : 2621**

Die Ettlinger Herren erlebten einen rarisenschwarzen Tag und mussten ihre erste Niederlage einstecken.

Es spielten: Siegfried Penski 452 Kegel, Andreas Müller 430 Kegel, Roland Waizenegger 418 Kegel, Klaus Souici 406 Kegel, Michael Lutz 394 Kegel und Dennis Hölker 372 Kegel

**SG Ettlingen 5 - VfR GW Ittersbach 2
2481 : 2524**

Trotz guter Einzelleistungen gingen die Punkte an die Gäste aus Ittersbach.

Es spielten: Uwe Schnase 467 Kegel, Michael Hansmann 454 Kegel, Manfred Götz 420 Kegel, Antonio Mazza 400 Kegel, Hans Dingeldein 390 Kegel und Egon Weickenmeier 350 Kegel

**Vollkugel Ettlingen 3 - SSC Karlsruhe 4
2317 : 2314**

Einen knappen Sieg konnte Vollkugel Ettlingen im Endspurt erzielen.

Es spielten: Birgit Eberle 440 Kegel, Barbara Souici 386 Kegel, Katja Heck 382 Kegel, Steffi Müller 381 Kegel, Denise Mackert 370 Kegel und Karl-Heinz Roscher 358 Kegel

Vorschau auf das kommende Wochenende:

So, 10.30 Uhr SG Ettlingen 5 - SG Ettlingen 4

und auswärts...

Sa, 13.30 Uhr SKC Jöhlingen 2 - Vollkugel Ettlingen 3

So, 13.00 Uhr BW/GH Plankstadt 1 - Vollkugel Ettlingen 1

Schützenverein Ettlingen

Kreismeisterschaft Bogenschießen

Am vergangenen Wochenende fanden in Karlsruhe beim BSC die Kreismeisterschaften im Bogenschießen statt. Unsere Schützen waren sehr erfolgreich und errangen zahlreiche Plätze auf dem Treppchen. Hier die Plätze im einzelnen: Schüler A Blankbogen:

1. Platz: Lukas Holler, 344 Ringe
2. Platz: Benedikt Janke, 292 Ringe
3. Platz: Simon Weiler, 283 Ringe
4. Platz: Robin Marmein, 254 Ringe

Die Mannschaft Schüler A errang mit den Schützen Lukas Holler, Benedikt Janke und Simon Weiler den 1. Platz mit 919 Ringen.

Damenklasse Blankbogen:

1. Platz: Silke Becker, 306 Ringe

Schützenklasse Blankbogen:

1. Platz: Johann Pfeifer, 408 Ringe
2. Platz: Albert Keller, 375 Ringe
3. Platz: Lothar Wolf, 326 Ringe

Mit der Mannschaft errang die Schützenklasse Blankbogen mit 1109 Ringen den 1. Platz.

Damenklasse Langbogen:

1. Platz: Claudia Mußler, 294 Ringe
2. Platz: Marion Marmein, 273 Ringe
3. Platz: Anja Streit, 242 Ringe

Mit der Mannschaft errang die Damenklasse Langbogen mit 809 Ringen den 1. Platz.

Schützenklasse Langbogen:

2. Platz: Martin Gausche, 373 Ringe Damenklasse Compound:

2. Platz: Simone Müller, 453 Ringe

AK starteten mit dem Compound Marcel Steidl, 535 Ringe, Thomas Steidl, 528 Ringe. Allen Schützen, die sich für die Landesmeisterschaft qualifiziert haben wünschen wir „Alles ins Gold“.

Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.

Jahresabschlussfeier

Im Proberaum findet am 14. Dezember um 19 Uhr die diesjährige Jahresabschlussfeier statt. An diesem Abend werden wieder Mitglieder des Vereins für ihre Verdienste geehrt. Eingeladen wurden alle Mitglieder und Freunde des Vereins.

Gesangverein Freundschaft Ettlingen e.V.

Kirchenkonzert zum Advent

Am 8. Dez. veranstalten die Chöre des GV Freundschaft in der Johanneskirche ein Konzert mit Liedern zum Advent und zur Weihnachtszeit. Der Eintritt ist frei. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Weihnachtsfeier

Am 14. Dez. hat der Gesangverein Freundschaft im Bürgerkeller seine Weihnachtsfeier. Beginn ist bereits um 15 Uhr bei Kaffee und Kuchen. Verdiente Mitglieder werden geehrt.

Jazzchor

Weihnachtskonzert



Der Jazzchor Ettlingen konnte im Oktober sein neues Programm „Pop goes Jazz“ in der ausverkauften Stadthalle zum Besten geben. Wir freuen uns sehr, dass wir noch in diesem Jahr Gelegenheit bekommen im Asamsaal, dem barocken Juwel des Schlosses, ein weihnachtliches Konzert ausrichten zu dürfen.

Unter der Leitung von Wolfgang Klockewitz, singt der Chor in dieser stilvollen Umgebung Stücke aus dem großen Christmas- Repertoire des Chors, mit Klavierbegleitung.

Wir freuen uns auf Sie am: **Samstag, 7. Dezember um 19 Uhr, Asamsaal Schloss**

**VV: Stadtinformation Schlossplatz 3
Tel.: 07243 / 101-380 VV: 6,-EUR; AK: 8,- EUR; ermäßigt: 5,- EUR s. auch:
<http://jazzchor-ettlingen.de>**

Marinekameradschaft

Auftritte des Shantychors

Mehrfach wird der Shantychor während der Adventszeit mit seinem Weihnachtsprogramm auftreten. Zuhörer sind hierzu herzlich eingeladen. Nachfolgend sind die Termine aufgeführt:

Sonntag, 8. Dezember, 14 Uhr, Vereinsheim der Marinekameradschaft

Weihnachtsfeier für Ettlinger Senioren. Genauere Informationen finden Sie im Amtsblatt.

Montag, 9. Dezember, 18 Uhr

Ettlinger Sternlesmarkt, Bühne

Dienstag, 24. Dez., 10 bis ca. 13 Uhr

Kurhaus Bad Herrenalb, öffentliche Weihnachtsfeier: „Warten auf's Christkind“

Chorleiter Luis Craff freut sich mit seinen Sängern zusammen auf Ihr Kommen.

MK-Frauen laden zum zehnten Mal die Ettlinger Senioren ein

Ettlinger Senioren sind auch in diesem Jahr wieder zu einem vorweihnachtlichen Nachmittag von der Ettlinger Marinekameradschaft eingeladen. Damit jährt sich schon zum zehnten Mal die Adventsfeier für die Ettlinger Senioren, die von den Frauen der MK getragen wird. Die Veranstaltung ist sehr beliebt, weil sie mit Liedern und Geschichten aus der Seefahrt auf das kommende Weihnachtsfest einstimmt.

Zeit und Ort: Am Sonntag, 8. Dezember, um 14 Uhr im Vereinsheim der MK Ettlingen im Untergeschoss der Stadthalle.

Parkmöglichkeiten gibt es im Parkdeck der Stadthalle, Zufahrt über die Pforzheimer Straße durch den Schulhof. Für Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer steht der Aufzug zur Verfügung.

Wie immer gibt es Kaffee und Kuchen. Für die Unterhaltung sorgen Harald Jung am Akkordeon, der Shanty-Chor der MK Ettlingen. Musikalische Leitung hat Leiter Louis Craff. Freuen Sie sich auf besinnliche und gemütliche Stunden im Kreis der Marinekameradschaft.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert im Birdland59: Freitag, 6. Dezember, Gee Hye Lee Trio

Die Preisträgerin des Landesjazzpreises Baden-Württemberg 2012 gastiert bei uns im Rahmen des bundesweiten Jazz-Korea-Festivals. Im zarten Alter von drei Jahren begann Gee Hye Lee klassischen

Klavierunterricht in Seoul, Korea zu nehmen.



Mit 16 wechselt sie zum Jazz und sagt heute: „Ich kann mich darin ausdrücken, beim Spielen entdecke ich immer neue Seiten an mir. Jazz macht mich glücklich.“ Das überträgt sich auf ihre Zuhörer und

auch die Kritiker sind begeistert. Auf den Wechsel vom klassischen Fach zum Jazz folgte 1996 der räumliche Wechsel von Seoul nach Stuttgart. Gee Hye nahm Unterricht bei Paul Schwarz und schloss 2003 ihr Diplom an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart mit Auszeichnung ab. Im gleichen Jahr erhielt sie ein Stipendium am Berklee College of Music in Boston. Zurück in Stuttgart gewann Gee Hye den Wettbewerb der Kunststiftung Baden-Württemberg 2005 und ein dazugehöriges Stipendium. Die strikte Trennung von Jazz, Soul und Pop findet Gee Hye künstlich und ist während ihrer gesamten akademischen Laufbahn in verschiedene Jazz-, HipHop- und Soul-Formationen eingebunden.

Markus Bodenseh studierte an der Musikhochschule Stuttgart und war Mitglied im Bundesjazzorchester. Neben mehreren Bandprojekten mit Rainer Tempel, Klaus Graf, Martin Schrack, Gee Hye Lee und diversen CD-Produktionen gab er auch Konzerte u. a. mit den Fantastischen Vier und in der SWR Bigband. Er ist Dozent an der Berufsfachschule für Musik in Krumbach, Bayern.

Sebastian Merk fühlt sich in den unterschiedlichsten Facetten des Jazz zu Hause. Mittlerweile gehört er über Deutschland hinaus zu den gefragtesten Schlagzeugern der Szene. Seit Oktober 2010 ist der 35-jährige Professor für Schlagzeug (Jazz/Rock/Pop) an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ in Dresden.

Besetzung: Gee Hye Lee (p), Markus Bodenseh (b), Sebastian Merk (dr)
Eintritt 14 € // erm. 9 € (Mitglieder, Schüler, Studenten)
Konzertbeginn 20.30 // Einlass 19.30 // Karten an der Abendkasse

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

www.naturfreunde-ettlingen.de

05.12. **Bummel über den „Sternlesmarkt“ Ettlingen** Treffpunkt um 17:30 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt.

7.12. **Jahresabschlussfeier** um 16 Uhr im Heim der AWO. Mit Programm, Ehrungen, Jahresrückblick, Kaffee und Kuchen, Vesper durch die AWO.

8.12. **Jahresabschlusswanderung**

Zum Weihnachtsmarkt nach Baden Baden.

Treffpunkt 13:00 Uhr AVG Ettlingen Stadtbahnhof, Führung Nicole und Dieter Tschan

10.12. **Seniorengruppe - Weihnachtsfeier** ab 14:00 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51.

11.12. **Mittwochswanderung** – Besuch des Weihnachtsmarktes Durlach, Treffpunkt 13:00 Uhr AVG Ettlingen Stadtbahnhof

Führung Theo Jung

14.12. **Weihnachtsfeier unserer Partnergruppe Waldkirch** Wir nehmen an der Feier um 15:00 Uhr im Gasthaus Hirschen teil.

Naturfreundehaus Gaistal -

E-Mail:

naturfreundehaus.gaistal@googlemail.com

Das Haus kann für Selbstversorger-Gruppen angemietet werden. Weitere Auskunft unter Tel. 21 99 - 5 63.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Eine **Änderung der Räumlichkeiten** am **14.12.13 - 18 Uhr** vermeldet der SWV Ettlingen seinen Mitgliedern.

Die Feier findet nicht wie vorgesehen im Vereinsraum des Eichendorfgymnasiums statt, sondern im FESTSAAL des SENIORENZENTRUMS- ALBERT STEHLINHAUS am Horbachpark, Middelkerkerstraße 4, Ettlingen.

Die Vorstandsschaft lädt hierzu herzlich ein und hofft auf zahlreiche Beteiligung. Mit der S 1 oder S 11 kann bis Haltestelle Erbprinz gefahren werden und dann zu Fuß gehen, oder bis Stadtbahnhof fahren und umsteigen in Bus Nr. 102 oder 104.

Die Haltestelle für diese Busse ist direkt vor dem Seniorenzentrum am Horbachpark.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

So. 15. Dezember

Bouldern: Anfängerkurs im Boulderhaus in Heidelberg. In diesem Kurs wird die Herangehensweise an diese Sportart gezeigt und ein Überblick über Kletter- und Bouldertechniken vermittelt. Anmeldung (Anmeldeschluss Di. 10.12.) und weitere Infos über die Homepage.

Familiengruppe: gemeinsame monatliche Unternehmung der Familiengruppe. Interessierte melden sich unter petra.sauerland@dav-ettlingen.de

Schneeschuwwanderung: Wer Interesse an einer Schneeschuwwanderung hat, meldet sich unter paul.keller@dav-ettlingen.de und wer Interesse an einer Fotowanderung mit Schneeschuhen hat, unter acmh@gmx.de. Eine begrenzte Anzahl von Schneeschuhen kann gegen Gebühr in der Geschäftsstelle ausgeliehen werden.

Di. 7. Januar

Vortrag: Oder-Neiße-Radweg. Über eine

Fahrradreise entlang der deutsch-polnischen Grenze von Zittau in Sachsen über Görlitz zur Oder und bis zur Ostsee berichtet Rolf Hamberger um 20 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Großzügige Spende überreicht am Sternlesmarkt



Das Kaffeehäusle präsentierte sich am Freitag, 29.11. gemeinsam mit dem effeff – auf dem Ettlinger Sternlesmarkt in einer Sternschnuppenhütte. Bei dieser Gelegenheit überreichte Rita Hofmann dem Kaffeehäusle wieder eine Spende von 650 Euro. Der Vorstand freut sich sehr über die großzügige Spende und möchte sich nochmals recht herzlich bedanken.

Am Samstag, 14.12 findet wieder ein Gewerbehoftag statt bei der Firma AfB an der Ferdinand-Prorsche-Str. 9 mit Christbaumverkauf und vielem mehr. Die Bewirtung von Kaffee und Kuchen übernimmt wieder das Kaffeehäusle.

Kaffeehäusle Ettlingen e. V., Middelkerker Str. 2, 07243/ 523736 www.kaffeehaeusle-ettlingen.de, info@kaffeehaeusle-ettlingen.de

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Über 80 Kinder zwischen 0-3 Jahren werden in Ettlingen von Tageseltern betreut

Bei Tagesmutter Alexandra Wunsch haben 4 Kinder einen Betreuungsplatz gefunden



Tagesmutter A. Wunsch mit ihren (Tages)kindern

Alexandra Wunsch aus Spessart ist nicht nur zweifache Mutter, sondern seit über drei Jahren auch qualifizierte Tagesmutter. 11 Tageskinder hat sie in dieser Zeit „erzogen – gebildet - und betreut“. So werden die drei Hauptaufgaben einer

Tagesmutter und jeder Erzieherin im Kinder – und Jugendhilfegesetz offiziell formuliert. Eltern stehen heute vor der großen Herausforderung zwischen verschiedenen Betreuungsformen für ihr Kind wählen zu können. Kindertagespflege und institutionelle Betreuung stehen gleichwertig zur Verfügung.

Die Vorteile der Kindertagespflege:

- Aus pädagogischer Sicht ist die Betreuung in der Kleingruppe, wie sie nur die Kindertagespflege bietet, für die Entwicklung von Kindern unter 3 Jahren ideal.
- Die Nähe der Tagespflegeperson gibt den Kindern Sicherheit und Orientierung
- Hohe Flexibilität hilft Eltern bei der Organisation ihres Alltags und der Kinderbetreuung

Frühkindliche Bildung und Pädagogik als zentraler Bestandteil der Kindertagespflege

Die Tagespflegepersonen begleiten die Kinder in ihrer Entwicklung. Sie planen pädagogische Angebote, fördern die Bildung der Kinder, ermöglichen ihnen, eigene Erfahrungen zu machen und die Welt kennenzulernen. Die Kinder spielen gemeinsam mit anderen Kindern und lernen im sozialen Miteinander Grundlegendes, um sich in unserer Gesellschaft zurechtzufinden. Im familiären Umfeld erfahren Kinder Alltagsbildung, die Voraussetzung für schulische Bildung ist.

Ganz wichtig: Kindertagespflege – nicht teurer als Krippe oder Kindergarten!

Als Angebot der Jugendhilfe ist die Kindertagespflege für Eltern in der Regel nicht teurer als ein Platz in einer Kindertageseinrichtung. Die Tagespflegeperson erhält vom öffentlichen Jugendhilfeträger u.a. ein Entgelt für Ihre Leistung und die Erstattung ihrer hälftigen Sozialversicherungsbeiträge.

Sicherheit in den Räumlichkeiten und eine kindgerechte Ernährung unterstützen die gesunde Entwicklung der Kinder

Das Jugendamt prüft die Räumlichkeiten und achtet beim Hausbesuch auf die Sicherheitsvorkehrungen für die Kinder, z.B. Steckdosensicherungen. Die Tagesmutter bzw. der Tagesvater achtet darauf, dass die Kinder sicher und gesund aufwachsen. Dazu gehört auch, dass das Essen ausgewogen und unter hygienischen Bedingungen zubereitet wird, nahrhaft ist und gut schmeckt. Die Kinder sind in der Kindertagespflege unfallversichert und die Tagesmütter und Tagesväter haben eine Haftpflichtversicherung.

Gern beraten wir Sie ausführlich und kostenfrei!

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.m Telefon: 07243/ 9 45 45-0 www.tev-ettlingen.de

Bürgerverein Neuwiesenreben

Literatur-Zirkel

Zuletzt hatten wir gelesen und bespro-

chen den mit vielen Preisen dekorierten Roman „Der Schwimmer“ von Zsuzsa Bánk. Er handelt von der ziellosen Reise zweier Geschwister (er ca. 6, sie ca. 10 Jahre alt) und ihres Vater durch das Ungarn der 50er und 60er Jahre, nachdem die Mutter ohne die Familie in den Westen geflüchtet war; quasi ein Roadmovie in Buchform. Erzählt wird das Buch aus der Sicht des Mädchens, das für ihren kleinen Bruder so etwas ist wie eine Ersatzmutter. Eine ganze Reihe von Verwandten und Bekannten treten auf und wieder ab, je nachdem, wo sich die reduzierte Familie gerade aufhält.

Die Gruppe war - wie offenbar andere Literaturgruppen auch, die das Buch bereits diskutiert hatten- auf hohem Niveau gespalten. Natürlich kann die Autorin schreiben: Die Kritik lobt den „ganz eigenen Erzählrhythmus“, was auch immer das heißen mag, und beschreibt den Klang des Romans mit „dem Wellenschlag am Seeufer in einer windstillen Nacht“. Wenn das Ziellose dieser Sprache das Pendant zur Ziellosigkeit der Reise sein sollte, kann man das als gelungenes Stilmittel begreifen. Wenn man die üblichen Maßstäbe an Literatur anlegt, könnte man auf Dauer auch ein wenig genervt bis gelangweilt sein. Immerhin ein Buch, das einen so oder so nicht kalt lässt. Der Folgeroman „An hellen Tagen“ scheint etwas lesefreundlicher zu sein.

Homepage des Bürgervereins:
www.buergerverein-neuwiesenreben.de

Diakonisches Werk

Kultur in der Scheune



Claudia Pohel gastiert am Samstag, 14. Dezember, um 20 Uhr mit ihrem Programm „**Viel-saitig**“ in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31, mit neuen Liedern und Geschichten vom schwäbischen Alltag.

Claudia Pohel verfügt über eine langjährige Bühnenpräsenz. Sie arbeitet seit 1990 als freischaffende Künstlerin, sie malt, schreibt, komponiert und singt ihre eigenen Lieder und begleitet sich dabei selbst auf Gitarre und Harfe.

Mit charismatischer und ausdrucksstarker Stimme vereint Frau Pohel das Talent einer Liedpoetin mit dem einer schwäbischen Stimmungsmacherin.

Karten erhalten Sie ab sofort unter der Telefonnummer 07243/5495-0 oder ettlingen@diakonie-laka.de.

Caritasverband

Feier mit ehrenamtlich Engagierten

Wer etwas gibt, muss auch selbst etwas davon haben. Wer verteilt, muss auch

empfangen. In diesem Sinne veranstaltete der Caritasverband Ettlingen den Tag der Ehrenamtlichen.



v.l.n.r. Marlies Homeyer, Andreas Siegwarth, Waltraud Felber, Engelbert Baader, Klara Schletz, Wolfgang Keck und Wolfgang Storf

In gewohnter Weise begann die Feierlichkeit mit einem Gottesdienst in der hauseigenen Kapelle des Seniorenzentrums am Horbachpark, der von Pfr. Baader in Konzelebration mit Pfr. Storf gefeiert wurde. Nach der Eucharistiefeier fanden sich die Festteilnehmer im ad-ventlich geschmückten Festsaal des Seniorenzentrums ein, um Ehrenamtlichen Dank und Anerkennung auszusprechen. „Der Gemeinsinn bestimmt das, was ich gerne die moralische Temperatur einer Gesellschaft nenne“, so sagte einst Bundespräsident Roman Herzog a.D. zum ehrenamtlichen Engagement. Dieser Auffassung nach ist der Caritasverband Ettlingen wohl temperiert. 118 Mitarbeiter engagieren sich freiwillig, also ohne finanzielle Zuwendung. „So sei vieles ohne ehrenamtliche Unterstützung gar nicht leistbar“, bekundete Wolfgang Keck, Vorstandsvorsitzender des Caritasverbandes Ettlingen in seiner Dankesrede. Alle Ehrenamtlichen leisten nicht nur einen wertvollen Solidarbeitrag in unserer Gesellschaft sondern machen das christliche Zeugnis der Nächstenliebe für den Einzelnen erfahr- und erlebbar. Für uns sind sie sozusagen als Botschafter in Sachen Caritas unterwegs oder auf den Punkt gebracht sie sind unsere Caritassterne im Netzwerk vielfältiger Hilfen. Persönlich gratulierte Keck und sein Stellvertreter Andreas Siegwarth, den Jubilaren, die schon mehr als 10 Jahre den Caritasverband durch ihre Unterstützung bereichern.

Die Ehrenamtlichen erhielten ein kleines Präsent als äußeres Zeichen einer besonderen Wertschätzung. Im Anschluss an die Grußworte feierte man den Abend bei einem festlichen Essen und der musikalischen Umrahmung auf der Klarinette von Johannes Landhäußer.

Organisiert und durchgeführt wurde die Festlichkeit von Marlies Homeyer, Ehrenamtskoordinatorin des Verbandes. Nicht nur das leistet die Koordinatorin. Neben Veranstaltungen und Schulungen gemäß der Interessen Ehrenamtlicher leitet sie auch einen Arbeitskreis, der vier mal im Jahr tagt. Momentan findet eine Fortbildungsreihe für ehrenamtlich

Engagierte und Interessierte statt, in dessen Fokus die freiwillige Arbeit mit älteren Menschen steht.

Ehrenamtliches Engagement zeigt sich im Caritasverband in allen Bereichen: ob in den Seniorenzentren St. Martin in Rheinstetten und am Horbachpark mit älteren Menschen oder im Gemeindepopsychiatrischen Zentrum mit einem Stammtisch der Besucher der Tagesstätte bis hin zum Babyausstattungs-lager finden sich interessante und abwechslungsreiche Bereiche, in denen ehrenamtliches Engagement möglich ist und benötigt wird.

Kolpingsfamilie Ettlingen

Kolpinggedenktag

200. Geburtstag Adolph Kolpings

Am **Sonntag, den 8. Dezember** um **10.30 Uhr Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche**, anschließend Feierstunde mit Ehrungen langjähriger Mitglieder im Kolpingsaal:

für 70 Jahre: Helmut Gleißle

für 65 Jahre: Karl Baader, Hubert Berg, Bernhard Göppert

für 60 Jahre: Martin Becker, Berthold Berg, Martin-Karl Berg, Anton Hutt, Dieter Koch, Konrad Köhler, Eugen Merz, Heinz Stumpf, Josef Weickenmeier, Horst Wieland

für 50 Jahre: Eduard Derer, Günther Starschek, Eberhard Stoffel

für 40 Jahre: Klaus Brenner, Martin Keßler, Elisabeth Köning, Hildegard Ruml, Dr. Erwin Vetter, Angela Weber

für 25 Jahre: Anita Allinger, Edgar Allinger, Gerhard Börsig, Hildegard Schlee

Nach den Ehrungen gemeinsames Mittagessen und gemütlicher Adventsnachmittag für Jung und Alt bei Kaffee und Kuchen.

Alle Mitglieder und Freunde mit Familien sind hierzu herzlich eingeladen.

Zur Planung der Küche bitten wir um telefonische **Anmeldung bei Ortrud Stemmer, Tel. 78328**, wie viele Personen am Mittagessen teilnehmen werden.

Gedanken zum Advent

Am **Mittwoch, den 18. Dezember** um **15 Uhr** feiern die Senioren der Kolpingsfamilie im Kolpingsaal ihren **Jahresabschluss** mit Advents- und Weihnachtsgeschichten.

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

Franz-Kast-Haus der AWO feierte ersten Geburtstag

Bereits seit einem Jahr ist das Franz-Kast-Haus der AWO in Ettlingen geöffnet. Dieser Anlass wurde nun bei einem Geburtstagskaffee gefeiert, integriert in den allmonatlichen Bewohner-Geburtstagskaffee. Und so feierten nicht nur das Franz-Kast-Haus, sondern auch sieben

Bewohner ihren Ehrentag. Neben Angehörigen und Mitarbeitern gehörten auch Ettlingens Bürgermeister Thomas Fedrow, Verwaltungsmitarbeiterin Petra Klug, der Vorsitzende des Seniorenbeirats Hans-Günter Fichtner, die Rektorin der Anne-Frank-Realschule Christine Kirchgäßner sowie AWO Kreisvorsitzender Roland Herberger zu den Gratulanten.

Heimleiter Martin J. Höfer blickte in seiner Rede hauptsächlich auf die rasante Entwicklung der Belegungszahlen zurück. „Unsere Wohngruppen waren überdurchschnittlich schnell voll belegt, so dass wir bereits im Juni unser Konzept ‚Alles aus einer Hand‘ mit der Eröffnung der Seniorentagesstätte SenTa erweitern konnten“, so Höfer, der gerade bei dieser Betreuungsform viele Vorteile für die Ettlinger Senioren sieht.

Vorteile, die ein Umzug in das Franz-Kast-Haus mit sich bringt, zählte Bewohnerin Elisabeth Koch auf, die in einem unterhaltsamen Beitrag auf die vergangenen zwölf Monate zurückblickte. Faschingsfeiern, Ausflüge mit dem Schiff, Besuche des Kindergartens, das Sommerfest sowie die erst kürzlich stattgefundene Teilnahme am Kulturfrühstück des AWO Ortsvereins Ettlingen – Elisabeth Kochs Aufzählung war beeindruckend.

Beeindruckt zeigte sich auch Bürgermeister Thomas Fedrow, der Glückwünsche der Stadtverwaltung überbrachte. „Ich habe Respekt vor der AWO und ihrer Leistung“, so Fedrow, der die gute Kooperation lobte und auch das faire Miteinander zwischen den verschiedenen Trägern hervorhob.



Feierten den ersten Geburtstag des AWO Franz-Kast-Hauses in Ettlingen: Bürgermeister Thomas Fedrow, Geschäftsführer und Einrichtungsleiter Martin J. Höfer, Bewohnerin Elisabeth Koch und AWO Vorsitzender Roland Herberger.

Besonders gelobt wurden im Rahmen der Feierstunde der liebevolle und respektvolle Umgang mit den Bewohnern und die familiäre Atmosphäre, in der man sich wohlfühlen könne. Dass das Wohngruppenkonzept so gut aufgeht, sei vor allem der Empathie und dem großen persönlichen Engagement jedes einzelnen Mitarbeiters geschuldet, betonte Höfer, der sich herzlich bei seinem gesamten AWO-Team bedankte. „Gleichzeitig lud er zur Mitarbeiterfeier

am Tag darauf ein. Das Fest fand am 30. November im Karl-Still-Haus der AWO Ettlingen statt, welches freundlicherweise vom hiesigen Ortsverein zur Verfügung gestellt wurde.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Einladung zur Weihnachtsfeier: An diesem **Samstag, 7. Dezember**, findet im Vereinsheim die Feier statt. Beginn ist um **16 Uhr**, und hierzu möchten wir euch alle sehr herzlich einladen, bitte unter 07243/398599 anmelden.

Die **Musikkapelle** hat auch in diesem Jahr wieder einen Auftritt auf dem Ettlinger **Sternlesmarkt**. Am 10.12. wird dieser auf der Bühne (neben Rathaus) stattfinden. Wir hoffen auf passendes Wetter und stimmungsvolle Umgebung, um dem Publikum entsprechende Unterhaltung zu bieten.

Am 13. Dezember veranstaltet die Infanterie das **Weihnachtessen** in den Vereinsräumen, und hierfür benötigen wir noch Salate. Zur Organisation und Anmeldung bitte bei P. Kolossa oder M. Schulz melden.

Termine Dezember 2013

07.12. Weihnachtsfeier, Bürgerwehrheim, 16 Uhr

10.12. Musikkapelle, Auftritt Sternlesmarkt, 19 Uhr

13.12. Infanteriezug, Weihnachtessen, 19 Uhr

26.12. Musikkapelle, Begleitung Gottesdienst St. Martin

Museumsgesellschaft Ettlingen

7. Dezember, 11 Uhr Vernissage, Mitglieder stellen aus‘

Verkaufsausstellung im Ostflügel des Schlosses. Öffnungszeiten Mittwoch bis Freitag 14 – 18 Uhr, Samstag und Sonntag 11 – 18 Uhr. Die Ausstellung endet am 21. Dezember.

Mit dem Kauf werden nicht nur Künstler aus Ettlingen und Umgebung sondern auch das Hospiz Arista unterstützt. Eine sicher nicht alltägliche Idee für ein Weihnachtsgeschenk.

Der Eintritt ist frei.

10. Dezember, 18.30 Uhr, ‚Mitglieder treffen Mitglieder‘

adventlicher Abend im Schloss mit musikalischem Rahmenprogramm, exklusiv für Mitglieder, bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle an.

Samstag, 18. Januar 2014

Leitung: Daniela Maier

Das Museum Hurrel bereichert die facettenreiche Kunstlandschaft am Oberrhein durch eine ganz besondere Institution für **moderne und zeitgenössische Kunst**. Wir werden durch die Ausstel-

lung: Reihe „Profile in der Kunst am Oberrhein“: Armin Göhringer / Werner Schmidt geführt. Anschließend Gelegenheit zur Besichtigung der Sammlungs- ausstellung des Museums für aktuelle Kunst mit Highlights aus der südwest- deutschen Kunstszene.

Gegen 13 Uhr Mittagessen im idyl- lisch über den Weinbergen gelegenen Landgasthof „Hummelwälder Hof“ mit Schwarzwälder Spezialitäten (nicht im Preis enthalten).

Danach folgt eine Führung im Wein- und Heimatmuseum Durbach und um 16 Uhr die **Kellerführung, Sektempfang und Weinprobe mit Brot im Weingut Heinrich Männle in Durbach**. Das vielfach ausgezeichnete Weingut ist bekannt für seine hervorragenden Rotweine.

Abfahrt: 9 Uhr ab Schulzentrum Mittel- kerker Straße, 9.10 Uhr ab Erbprinz
Kosten: 65.- € für Mitglieder der Muse- umsgesellschaft, 70.- € für Gäste
Im Preis inbegriffen sind Fahrt, alle Ein- tritte, Führungen und Trinkgelder sowie die Weinprobe.

Kontakt: Museumsgesellschaft Ettlin- gen, Tel. 07243 32754,
buero@museumsgesellschaft-ettlingen.de

kleine bühne ettlingen e.V.

Erfolgreiche Benefizvorstellung für Hospiz Arista

Sonntag, 1. Dezember und gleichzeitig der 1. Advent – ein schöner Termin für eine Benefizveranstaltung. Das Ensemble der kleinen bühne spielte ihre Komödie „**Alles nur Theater**“ am vergangenen Samstag **zu Gunsten des Hospiz Arista**. Der gesamte Erlös der verkauften Ein- trittskarten dieses Abends kam der sozi- alen Einrichtung zu Gute. Die Zuscha- uer waren bereit, für die gute Sache ein erhöhtes Eintrittsgeld zu bezahlen statt des normalen Preises von 10 Euro pro Karte, und so kam ein nettes Sümmchen von **723 Euro** zusammen, das Prof. Daub vom Vorstand des Hospiz Arista direkt nach der Vorstellung von der 1. Vorsit- zenden der kleinen bühne ettlingen, Car- men Steiner, entgegen nehmen konnte. Bis Silvester wird das Stück „Alles nur Theater“ immer samstags um 20 Uhr und sonntags um 19 Uhr noch zu sehen sein. Die Silvestervorstellung ist allerdings be- reits seit geraumer Zeit ausverkauft. Karten sind im Vorverkauf bei Buch- handlung Abraxas Tel. 31511 und der Stadtinformation Tel. 101380 erhältlich.

Ettlinger Carneval Verein e.V.

Weihnachtsfeier der Tanzgarden

Vergangenen Samstag fand die Weih- nachtsfeier der ECV-Tanzgarden im Ver- einsheim statt.

Um 16 Uhr ging es für die Mädels, ihre Geschwister und Eltern mit Kaffee, Tee, Kuchen und Plätzchen los.



Während die Eltern gemütlich zusam- mensaßen, durften die Kinder dann weihnachtliche Windlichter basteln – welche am Ende des Nachmittags ganz toll aussahen! Während des Bastelns wurden die Kinder vom **Nikolaus** über- rascht, der wie jedes Jahr die braven Mädels mit einem kleinen Geschenk für ihre Anstrengungen im Training belohn- te. Ein **herzliches Dankeschön** an die Eltern der Tanzkinder für Kuchen- und Plätzchenspenden sowie an unsere Jug- end-Organisations-Gruppe für die Pla- nung und Ausführung dieses gelunge- nen Nachmittags!

Follow us on Facebook!

Wir informieren euch immer aktuell auf Facebook über den ECV und die Doh- lenaze. Bei uns ist immer etwas los und will entdeckt werden. Wir freuen uns über euer Interesse, eure Kommentare und Beiträge: www.facebook.de/Ettlin- gerCarnevalVerein

Termine:

11.12. Aktivensitzung – 19:30 Uhr Vereinsheim
14.12. Weihnachtsfeier Gesamtverein – 19:30 Uhr Schützenhaus Ettlingen (Anmeldung erforderlich!)

Ettlinger Rebhexen e.V.

Termine

Unser nächstes Hexentreffen findet am Dienstag, 10. Dezember, um 20 Uhr in unserem Hexenheim statt (Kellerräume unter der Sporthalle des Eichendorff- gymnasiums, Eingang kleine Bühne). Die Listen für die kommenden Umzüge, an denen wir Rebhexen teilnehmen, liegen dort zum Eintragen aus.

Wer sich für unsere Weihnachtsfeier am Samstag, 14. Dezember, Beginn um 18 Uhr, noch nicht eingetragen hat, aber gerne dabei sein möchte, kann sich noch bei unserer Zunftmeisterin Monika Pedajas telefonisch anmelden.

Erinnern möchten wir auch an den fäl- ligen Mitgliederbeitrag. Wer diesen bis jetzt noch nicht überwiesen hat, soll dies bitte noch im Dezember nachholen.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

WCC Termine Kampagne 2013/14

13. Ettlinger Damensitzung des WCC mit den Moschdschellen

mit buntem Programm, Kostümwettbe- werb für Gruppen ab 5. Pers., Tanz und Bar, am 17. Jan. 2014, um 20.01 Uhr in der Stadthalle Ettlingen

Vorverkauf der Karten ab 11.11.13, ab 9.30 Uhr an der Stadtinformation/Ett- linger Schloss **48. Prunksitzung WCC** Samstag 15. Feb. 2014, um 19.31 Uhr, in der Schlossgartenhalle

Gemeinschaftssitzung des WCC und CSE

Sonntag 16. Feb. 2014, um 15.11 Uhr, in der Schlossgartenhalle/

Karten für die Sitzungen unter:

www.wasener-cc.de oder
0151 / 22 53 1200

16. Fasnachtsball mit der HWK

Sonntag 23. Feb. 2014, um 14.33 Uhr
Karten erhältlich bei der HWK - Hertzstraße 8

Turnier Ergebnisse:

Junioren-Garde -

Endlich der Durchbruch!

Wir hatten ja schon berichtet von den letzten Turnieren und den Ergebnissen. Doch jeder Sportler und Trainer kennt seine Möglichkeiten und ist nicht immer ganz zufrieden, wenn diese am Tag des Wettkampfs nicht optimal abgerufen werden.

So ähnlich ging es unserer Juniorengar- de bisher in dieser Kampagne. Ganz gut getanzt, aber noch nicht auf dem Weg ins obere Wertungsfeld.

Da wird noch einmal alles überprüft: Choreografie, Schritte, Formation, gefeilt und getüffelt und natürlich trainiert, was das Zeug hält.

Turnier in Karlsruhe am Samstag! Da- rauf wurde alle Konzentration gelegt. Hoch motiviert konnten sich die Kids als **Starter Nummer 24 von 31 im Marsch** auf den Auftritt konzentrieren. Toll sah das aus und wir Zuschauer waren be- geistert. Und dann kam der Lohn: **End- lich die 420 Punkte** Marke geknackt und das wurde am Ende der Disziplin mit **Platz 5** belohnt!

Die Kinder strahlten, die Fans jubelten, hatten die Kids doch eine Wette mit der Trainerin laufen und – gewonnen!

Der Zeitplan bis zum Schautanz-Auftritt verschaffte Luft, die Freude zu genießen und mit dieser Euphorie gingen die Kin- der dann auf die Bühne und man konnte den Spaß beim Tanzen förmlich spüren. Der Funke flog auch zur Jury über und endlich auch in dieser Disziplin die **420 Punkte** und spannender Weise ebenfalls der **5. Platz**. Eine Steigerung um fast 20 Punkte. Dieser Tag war einfach Spitze. Vielen Dank an dieses tolle Team und an dieser Stelle ein ganz besonderer Dank an unseren Fitness-Coach Torsten, der nicht nur für Kondition, sondern auch sehr für die Motivation der gesamten Mannschaft sorgt.

Turnier Würzburg Ü15

Am vergangenen Sonntag waren die **Ü 15** wieder auf einem weiteren Turnier in Würzburg gemeldet. Alle großen und erfolgreichen Garden (Deutsche Meister,

Vize Meister etc) waren dort und so fuhr man mit gemischten Gefühlen dort hin. Aber schließlich zählt jedes Turnier auch als "Trainingseinheit" um Sicherheit zu gewinnen.

Im Marsch konnte man sich einen guten 12. Platz von 22 Garden ertanzen und im Schautanz erreichte man ebenfalls einen 12. Platz von 20 Schautänzen (unter Ihnen auch der Deutsche Meister), leider durch eine Wertung eines Jurors die sehr niedrig ausfiel und das gesamte Publikum erstaunte, sonst wäre der ein oder andere besser Platz noch dabei rausgesprungen. Aber das gehört eben dazu auch diese Sachen „sportlich“ zu sehen. Für die Jugend und die Ü 15 er geht es am folgenden Wochenende nach Pforzheim auf ein weiteres Turnier.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Termine

7. Dezember : Vereinsweihnachtsfeier, Beginn 19 Uhr, Schützenhaus
Termine der Kampagne 2014 :
16. Februar: 1. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Stadthalle
23. Februar: 2. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Stadthalle
1. März: 18. Ettlinger Faschingsnacht, Beginn 20.11 Uhr, Stadthalle
Der Vorverkauf beginnt am 11. Januar.

13. Ettlinger Damensitzung
in Kooperation mit dem WCC am 17. Januar, Stadthalle, Beginn 20.01. Uhr.
Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Für alle närrischen Frauen gibt es wieder ein tolles Programm. Karten sind bei der Stadtinformation im Schloss Tel. 07243-101380 erhältlich.

Nacht der Frauen!
17. Jan. 2014, um 20.01 Uhr



13. Ettlinger Damensitzung

in der Stadthalle Ettlingen, mit buntem Programm, Kostümwettbewerb (für Gruppe ab 5 Pers.), Tanz und Bar

Kartenvorverkauf: Montag 11.11.2013, ab 9.30 Uhr bei der Stadtinformation im Ettlinger Schloss.
Telefon 0 72 43 101 380
Eintritt: 13,50 €

Vereinsteller:
Wasener Carneval Club /
Ettlinger Moschdschelle



Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt ganz einfach über Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder unter www.moschdschelle.de

Markgräfin-Augusta-Verein

Kindergarten St. Vincentius

Wieder eine große Backaktion im REAL



Am 26. November wurden die Schulanfänger des Kindergartens St. Vincentius I von dem jungen Verkäufernachwuchs aus dem „REAL am Huttenkreuz“ zu einer tollen Weihnachtsbackaktion eingeladen. Vor der hauseigenen Bäckerei war alles bestens vorbereitet: von der Bäckermütze über leckere, fertige Teigplatten bis zu den süßen Deko -Streuseln aller Art. Die erste Gruppe mit 10 Kindern füllten mehrere Backbleche. Während der Backzeit durften die Kinder sich mit einem lecker vorbereiteten Frühstück stärken. Für zweite Gruppe mit 12 Kindern wurde das Gleiche noch einmal durchgeführt. Als Beigabe gab es zum Abschied für alle Kinder eine Weihnachts-CD. Ein herzliches „Dankeschön“ an alle Verantwortlichen, die den Kindern damit eine große Freude bereitet haben.

Siedlergemeinschaft

Offene Bastelwerkstatt zum Advent

Gemütlich ging es zu am Dienstag, den 26.11.2013 in der „offenen Bastelwerkstatt“ im Bürgertreff im Fürstenberg. Während filigrane Fenstersterne und glänzende Tischlichter gebastelt wurden durften sich die eifrigen Bastlerinnen mit Tee, Kaffee und leckerem Gebäck stärken. Alle hatten viel Spaß und freuten sich über ihre gelungenen „Kunstwerke“. Es war eine harmonische Einstimmung auf die kommende Adventszeit. Danke an alle die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Nur durch diese helfenden Hände ist es möglich so einen schönen Abend zu verbringen.

Jehovas Zeugen

Sonntag 8. Dezember

10 Uhr: Eine gereinigte Erde - wirst du sie erleben?

Reinheit ist anziehend – sowohl für uns als auch für Gott. Und wenn wir ehrlich zu uns selbst sind, dann freuen wir

uns auch, gut gepflegte Häuser in einer schönen Landschaft zu sehen. Das ist besonders der Fall, wenn wir gewöhnlich Unsauberkeit und Verschmutzung sehen und das ist leider Alltag in manchen Städten. Wenn in einem Wohnviertel die meisten wegen mangelnder Erziehung, zufolge von Enttäuschung oder Hoffnungslosigkeit unsauber sind, verlieren die übrigen die Lust, sich um Sauberkeit zu bemühen. Wir können sicher sein, dass Jehova Gott, der Schöpfer, sich eine reine Erde wünscht. Als er die Erde machte, war sie sauber und von natürlicher Schönheit. Und er hat versprochen, dass in baldiger Zukunft wieder Gerechtigkeit, Reinheit und Ordnung herrschen (2Pe 3:13) – und wir können das miterleben. Wie, das zeigt dieser Vortrag.

17 Uhr: Weise handeln, während das Ende herannaht

Zunächst mag man denken, dass dies ein komisches Thema ist, „Das Ende naht heran“. Welches Ende ist denn hier gemeint? Von was sprechen Jehovas Zeugen hier immer wieder? Nun, es ist hiermit nicht die Zerstörung der Erde gemeint, denn von dieser hat Gott gesagt, dass sie für immer bestehen bleiben wird. Was ist dann damit gemeint? Wir wissen die Bibel bezeichnet mit Welt auch die menschliche Gesellschaft. Und was diese betrifft schrieb der Apostel Petrus: „ Das Ende der Welt ist nahe. Seid besonnen und nüchtern...“ (1. Petrus 4 : 7 Gute Nachricht). Wie sollte man angesichts dieses Wissens reagieren? Davon handelt dieser Vortrag. Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Termine:

Montag, 9. Dezember
14 Uhr – **Boule** – Fère-Champenoise-Straße

Dienstag, 10. Dezember
9 Uhr – **Sturzprävention**

Mittwoch, 11. Dezember
14:30 Uhr – **Boule** – Bouleplatz,
Fère-Champenoise-Straße
14:30 Uhr – **Schach**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im *seniorTreff* im Rathaus Bruchhausen statt.

Anmeldung und Information:

Ortsverwaltung Bruchhausen,
donnerstags 9.30 bis 11 Uhr,
Telefon 9211